

Mikaela Shiffrin: Schockverletzung und emotionaler Krankenhausbesuch!

Ski-Star Mikaela Shiffrin berichtet nach ihrem Sturz in Killington über ihre Verletzung und die Unterstützung ihres Partners Kilde.

Killington, USA - Das Ski-Star-Paar Mikaela Shiffrin und Aleksandar Aamodt Kilde steht derzeit im Fokus der Öffentlichkeit, nachdem Kilde in Wengen einen schmerzhaften Sturz erlitt. Dabei zog er sich eine Prellung am Unterschenkel zu und muss nun die Saison vorzeitig beenden. Shiffrin, die sich sofort um ihren Lebenspartner kümmerte, begleitete ihn nach seiner Operation ins Krankenhaus. „Ich hatte das Gefühl, als hätte ich 1.000 Leben in den letzten vier Tagen durchlebt“, verkündete die 28-Jährige emotional auf Instagram. Diese interessante Wendung kommt nur wenige Tage nach Shiffrins eigenem schweren Sturz in Killington, den sie nun mit Bildern ihrer schockierenden Verletzung auf ihren Social-Media-Kanälen dokumentiert hat, wie **OE24 berichtete**.

In einer aufrüttelnden Mitteilung teilte Shiffrin mit, dass sie dankbar sei, dass ihr Unfall nicht schlimmer war. „Es war verdammt knapp“, reflektierte sie über die Möglichkeit, dass ihr eigener Skistock sie schwer verletzen könnte. Während das Publikum gebannt zusah, wie sich ihre Karrieren auf einen dramatischen Wendepunkt zubewegten, brach Shiffrin trotz aller Widrigkeiten am Dienstag in Flachau zu neuen Höhen auf und sicherte sich den Sieg im Slalom. „Wenn ich schon hier bin und nicht bei ihm, dann ist es besser, dass es sich auszahlt“, erklärte sie entschlossen, wie **LAOLA1 berichtete**. Die Unterstützung von Familie und Freunden war für die Skikönigin von Flachau

entscheidend, um in dieser turbulenten Zeit stark zu bleiben.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Sturz, eigener Skistock
Ort	Killington, USA
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at